

Schleswig-Holsteiner Sportler starten in die Olympischen Träume in Paris

Die Olympischen Spiele 2024 in Paris beginnen mit Schleswig-Holsteiner Athleten wie Alica Stuhlhemmer und Paul Kohlhoff. Medaillenhoffnungen für Deutschland!

Stand: 26.07.2024 08:38 Uhr

Die Olympischen Spiele in Paris sind nicht nur ein sportliches Großereignis, sondern auch eine Plattform, auf der Talente aus Schleswig-Holstein glänzen. Diese Region ist stolz auf ihre athletischen Erfolge und die Teilnahme ihrer Sportler an den Spielen.

von Rudi Dautwiz

Schleswig-Holstein: Ein Kraftzentrum für die Olympiabeteiligung

Die Olympischen Spiele sind ein Traum für viele Teilnehmer, insbesondere für die Sportler aus Schleswig-Holstein. In diesem Jahr sind es 25 Athleten, die die Region vertreten. Darunter befinden sich auch namhafte Sportler wie der Bogenschütze Florian Unruh, der bereits seine zweite Teilnahme an Olympischen Spielen feiert. „Mich bringt nicht so schnell etwas aus der Ruhe“, sagt Unruh, was für einen Bogenschützen eine entscheidende Eigenschaft ist. Er beschreibt den Wettkampfmodus bei Olympia als „brutal für die Sportler, aber attraktiv für die Zuschauer“. Am Dienstag beginnen die Wettkämpfe im Bogenschießen.

Eingespielte Teams im Segelsport

Im Segelsport gehen Alica Stuhlhemmer und Paul Kohlhoff als erfahrenes Team ins Wasser. Die erste Wettfahrt findet am 6. August vor Marseille statt, einem Ort, der für seine herausfordernden segeltechnischen Bedingungen bekannt ist. „Wir haben über 100 Tage in Marseille trainiert“, blickt Kohlhoff zurück. Stuhlhemmer ergänzt, dass ihr Teamgeist wie eine Geschwisterbeziehung ist, was in einem so anspruchsvollen Sport von Vorteil ist. Nach Bronze in Tokio sind die Erwartungen hoch, aber die wahre Herausforderung wird das Medal-Race am 7. August sein.

Handballmannschaft mit Schleswig-Holsteiner Startern

Im Handball sind gleich vier Athleten aus Schleswig-Holstein Teil der deutschen Nationalmannschaft. Die Mannschaft hat sich gut vorbereitet und startet am Samstag gegen Schweden. Kapitän Johannes Golla von der SG Flensburg-Handewitt wird sein Team anführen, unterstützt von Andreas Wolff, Rune Dahmke und Juri Knorr. Die Medaillenhoffnungen sind gestiegen, besonders nachdem sie Favoriten wie Frankreich und Japan in der Vorbereitung besiegen konnten.

Ein emotionaler Abschied für Kerber

Für Angelique Kerber werden die Spiele in Paris besonders bewegend. Die in Kiel aufgewachsene Tennisspielerin gab bekannt, dass sie nach diesen Spielen ihre Karriere beenden wird. Mit 36 Jahren und einer Erfolgsbilanz, die drei Grand Slam-Titel und eine olympische Silbermedaille umfasst, hofft sie auf den krönenden Abschluss ihrer Laufbahn. „Eine weitere Medaille wäre der große Traum“, sagte Kerber.

Schleswig-Holstein: Eine Region des Erfolgs

Die Olympischen Spiele zeigen einmal mehr die Talente aus Schleswig-Holstein. Ob im Segelsport, im Handball oder im Tennis – die Athleten tragen nicht nur ihre persönlichen Träume nach Paris, sondern repräsentieren auch die Erfolge ihrer Heimat. All diese sportlichen Leistungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und das lokale Engagement im Sport. Die Vorfreude auf die Wettkämpfe und die damit verbundenen Hoffnungen auf Medaillen sind in dieser Region spürbar.

Dieses Thema im Programm:

**NDR 1 Welle Nord |
Nachrichten für Schleswig-Holstein |
26.07.2024 | 08:00 Uhr**

Schlagwörter zu diesem Artikel

Olympia, Schleswig-Holstein, Sportler

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de